

Protokoll

über die 7. Sitzung des Klima-, Umwelt- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 02.04.2025, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

Ratsherr Alexander von Hammerstein

Ratsfrau Irmela von Lenthe

Ratsfrau Stefanie Schwerdt

Hinzugewählte/r

Frau Gesine Willen

Verwaltung

FBL Bau, Planung und Umwelt Tim Burow

FDL Umwelt- und Klimaschutz Mathias Holsten

Hochbau Mario Zemann

Protokollführung Louis Brandt

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Kai Hofmann

Ratsherr Rolf Höhns

Ratsherr Lars Rosebrock

Hinzugewählte/r

Herr Jonas Huff

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Vogt eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen.

3. Bericht

Herr Holsten berichtet, dass für die Zuwegung des Windparks in Nartum einige Pappeln und eine Eiche entfernt werden mussten. Die Ersatzgeldzahlung sowie die Ausweisung einer Ausgleichsfläche werden von der Naturschutzbehörde festgelegt.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Gyhum am 02.04.2025 – TOP 3 – Bericht – 4.4

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5. Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Ratsfrau von Lenthe präsentiert den Antrag über die Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Ratsherr von Hammerstein den Antrag, in der Beschlussempfehlung eine Wirtschaftlichkeitsprüfung zu ergänzen. Diese Änderung wird einstimmig angenommen.

Daraufhin **empfiehl**t der Klima- Umwelt- und Wegeausschuss **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Gyhum beschließt, dass die Verwaltung eine Prioritätenliste der möglichen PV-Anlagenprojekte erarbeitet und Planungskosten für ausgewählte Gebäude für das Jahr 2026 zur Prüfung der technischen Machbarkeit und der Wirtschaftlichkeit vorsieht.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Gyhum am 02.04.2025 – TOP 5 – Vorlage G/155/2021-26 – 4.4

6. Errichtung von E-Ladesäulen für Fahrräder und PKW

Ratsfrau Schwerdt erläutert den Antrag über die Errichtung von E-Ladesäulen für Fahrräder und PKW. Aufkommende Fragen werden von Herrn Burow beantwortet.

Hinzugewählte Willen erachtet eine Ladesäule in Hesedorf als sinnvoll, da sich in der Nähe der Radweg zwischen Hamburg und Bremen befindet und die Ladesäule deshalb von vielen genutzt werden würde.

Herr Burow gibt an, dass sich bereits eine E-Bike Ladestation in Frankenbostel befindet und die Erfahrung aus dem Betrieb zeigt, dass nur sehr wenige Ladevorgänge zu verzeichnen sind. Der Standby-Strom der E-Bike Ladesäule verbraucht mehr Strom, als über das gesamte Jahr geladen wird.

Vorsitzender Vogt ist der Auffassung, dass der Ladesäulenstandort in Hesedorf zum Aufladen auch unattraktiv sei, da dort kaum ansprechende Infrastruktur zum Verweilen existiere.

Herr Burow merkt an, dass ein Interessenbekundungsverfahren für potenzielle Dienstleister im Beschlussvorschlag vorgesehen ist. Daraufhin **empfiehl**t der Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Gyhum beschließt, dass die Verwaltung im Rahmen der Projektplanung ein Interessenbekundungsverfahren durchführt und hierfür Planungsmittel für das Jahr 2026 vorsieht.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Gyhum am 02.04.2025 – TOP 6 – Vorlage G/156/2021-26 – 4.4

7. Anfragen

a) Ratsfrau von Lenthe möchte wissen, ob ein Grabenkataster existiert, damit besser nachvollzogen werden kann, wer für welche Gräben zuständig ist.

Herr Holsten gibt an, dass ein Grabenkataster nicht vorhanden sei.

Ratsfrau von Lenthe fragt daraufhin, ob ein Grabenkataster erstellt werden könnte.

Herr Holsten stellt klar, dass dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und zudem die dafür notwendige Vermessung sehr viel Geld kosten würde.

Herr Burow ergänzt, dass immer die Anlieger für die Gräben zuständig seien. Bei Gräben an Grundstücksgrenzen sei die Zuständigkeit geteilt.

Daraufhin fragt Ratsfrau von Lenthe, welcher Sachbearbeiter im Rathaus Auskunft über die Gräben gibt.

Herr Burow antwortet, man müsse sich dafür an Frau Kunze wenden.

Vorsitzender Vogt merkt an, dass bei den Wegebereisungen in der Regel besprochen wird, welche Gräben geräumt werden sollen und dass Ratsmitglieder unter anderem auch in den Unterhaltungsverbänden vertreten sind und deshalb Kenntnis über den Sachstand von Gräben haben.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss Gyhum am 02.04.2025 – TOP 7 – Anfragen – 4.2, 4.201, 4.108

b) Ratsfrau Schwerdt fragt, wann der Graben in der Verlängerung beim Waldweg Nr. 3914 geräumt wird.

Vorsitzender Vogt antwortet, dass dies in der nächsten Räumphase geschehen wird.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss Gyhum am 02.04.2025 – TOP 7 – Anfragen – 4.108

c) Ratsfrau von Lenthe fragt, warum der Busch am Dammersmoorweg beidseitig auf Stock zurückgeschnitten wurde.

Herr Holsten antwortet, dass dies auf der Wegebereisung so besprochen wurde, da der Weißdorn in den Weg hineingewachsen ist. Er ergänzt, dass ein Rückschnitt von Weißdorn auch vorteilhaft sei, um ihn buschiger werden zu lassen.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss Gyhum am 02.04.2025 – TOP 7 – Anfragen – 4.4

d) Hinzugewählte Willen informiert darüber, dass der Radweg zwischen Nartum und Steinfeld sehr tiefe Rillen aufweist.

Herr Holsten gibt an, dieses weiterzuleiten.

Herr Burow informiert darüber, dass Gefahren, die von Straßen und Wegen ausgehen, per Mail an „fachbereich4@zeven.de“ gemeldet werden können.

Klima-, Umwelt- und Wegeausschuss Gyhum am 02.04.2025 – TOP 7 – Anfragen – 4.2, 4.201, 4.4

Ende der Sitzung: 15:50 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzender

Mathias Holsten
Gemeindedirektor i.A.

Louis Brandt
Protokollführer